

Musik

Samstag, 25.05., 20:30 Uhr

**Fuzzman & the Singing Rebels**

Support: Pauls Jets solo

Eintritt: 19/16

Studio

Fuzzman ist wieder da! Mit einem neuen Album im Gepäck (VÖ 3.5.) und seinen um illustre Musikanten (Mike der Pflieger und David Schweighardt, bekannt u.a. aus Voodoos Ansa Panier) erweiterten Singing Rebels. Das neue Album hat einige Überraschungen zu bieten, ohne dass Fans der vorherigen Fuzzman-Alben besorgt sein müssen. Man darf eine Greatest Hits-Show erweitert um starkes neues Material erwarten...

Pauls Jets haben sich innerhalb weniger Monate den Ruf der aufregendsten neuen Band aus Österreich erspielt. Drei Singles sind bisher erschienen, das Debüt-Album ALLE SONGS BISHEN ist am 22. März erschienen.

### **Fuzzman & the Singing Rebels**

Fuzzman kehrt zurück mit seinem persönlichsten, seinem ehrlichsten, seinem besten Album.

Stand bei den vorherigen Werken immer erstmal ein Motto, eine Schablone, ein Konzept vorneweg – sei es mal sympathischer Lofi-Indiefolk, Sunshine-Pop, Country, Soul oder zuletzt vermehrt augenzwinkernder Alternative-Schlager – hinter denen man es sich auch mal bequem machen und verstecken konnte um ziellos zu mäandern und herum zu experimentieren, subsummiert Fuzzmans neuestes Werk all diese Fingerübungen der letzten Jahre und führt sie zusammen zu Herwig Zamerniks Meisterstück.

HÄNDE WEG VON ALLEM ist den besten Werken seines anderen Projektes Naked Lunch (mit dem er Live- und Plattenverkaufs-technisch als Fuzzman freilich bereits seit Jahren gleichgezogen hat) zumindest ebenbürtig.

Am Ende war es all diese Experimente wert; die Art, wie er sie hier homogenisiert und erstmals ein Werk vorlegt mit einem roten Faden, welches nach wie vor strotzt vor Eklektizismus, hinterfotzigem Humor und somit nur wie Fuzzman klingen kann klingt, aber dennoch diesen Mehrwert eines bei sich angekommenen Künstlers bietet, wird viele positiv überraschen, ohne die alten Fans vor den Kopf zu stoßen.

Dada-Spinnereien gibt es nach wie vor reichlich (PFERDEÄPFEL, GERNE SCHOKOLADE), nur eben eingebettet in ein rundes Album, welches dort, wo es auf den Punkt kommen muss, auch genau das tut. Hier ist einer bei der Wahrhaftigkeit, beim unverstellten Ausdruck, bei einer ‚es geht um alles‘-Haltung angekommen; nie klang er packender, konziser, berührender.

Die innere Unruhe und Aufgewühltheit, die sich durch Titel wie WIR SAGEN NICHTS, I TUA WOHL und TRÜMMER zieht, die Pop-Magie des Titelsongs, alles eingebettet in seine Trademark

Lamento-Heuler. Dazu die von Pop-Wizards beziehungsweise -Eigenbrötlern, wie den von ihm verehrten Flaming Lips, aber auch von Beck, Badly Drawn Boy, Serge Gainsbourg, Udo Jürgens oder Ennio Morricone (EIN STERN DER KEINEN NAMEN TRÄGT) so gern ausgestellten Manierismen, überführt Zamernik hier ins Fuzzoversum, macht diese Platte zu einem seinen Geist atmenden Gefäß, zum Konzentrat seiner DNA.

Wehmut, Hoffnung, lakonischer Humor gepaart mit Herzenswärme und eine Weisheit, wie sie nur ein wahrer Narr haben kann. Fuzzman, letztlich sowas wie ein Godfather des österreichischen Pop-Wunders der letzten Jahre (Voodoo Jürgens, Pauls Jets, Kreisky oder auch Pippa zählen alle zu seinen Zöglingen) legt nun spätestens mit HÄNDE WEG VON ALLEM sein Album für den österreichischen Pop-Pantheon vor.

In Kärnten zieht sich Fuzzmans künstlerischer Love/Hate-Buddy und Naked Lunch-Kompagnon Oliver Welter bereits warm an, um mit dem ebenfalls noch dieses Jahr geplanten Naked Lunch-Comeback-Album dem ewigen Weggefährten Paroli bieten zu können... alles bleibt so wie es war, so wie es ist... to be continued!

(Text: Stefan Redelsteiner)

[www.facebook.com/www.fuzzman.fm](http://www.facebook.com/www.fuzzman.fm)

DIE SONNE UND DAS GLÜCK: [www.youtube.com/watch?v=1BlHJJlus6o](http://www.youtube.com/watch?v=1BlHJJlus6o)

### **Pauls Jets solo**

Da ist es also. Das am meisten erwartete Debüt-Album des Jahres aus Österreich, um nicht zu sagen des gesamten deutschsprachigen Raums.

Die Vorab-Singles ÜBEN ÜBEN ÜBEN, DIESE VILLA IST VERLASSEN und 22703, allesamt Hymnen eines gar nicht so fernen Utopias haben einen Hype ausgelöst, wie ihn zuletzt wohl anno 2014 Wanda hatten, und befanden sich im oberen Feld der Jahresbestenlisten und Charts von Musikexpress, fm4, TAZ, laut.de und so weiter und so fort.

„Die Ö-Band der Stunde, Pauls Jets, schon jetzt als die nächsten Wanda-buch behandelt.“ – schrieb Der Standard; doch mit Wanda oder Bilderbuch hat das alles am Ende doch recht wenig gemein. Die Jets sind eklektischer, zerfranster, jugendlicher und anarchistischer als die Wiener Erfolgsbands von gestern.

Was nicht zusammengehört wird in unerschrockener Verhuschtheit so zusammengefügt bis kleine Pop-Meisterwerke entstehen, die einen staunend zurücklassen, die Sinn machen, die bewegen ohne sich zu erklären; wie hat er das gemacht, was sind seine Einflüsse?

Egal. Mit Paul Buschnegg betritt ein 21-jähriges Wunderkind die Bühne, einer der noch große Spuren im heimischen Pop hinterlassen wird. Poet, Soundfrickler und Punk in einem. Bassistin Romy Park und Drummer Xavier Plus runden die Jets ab, verleihen dem Ganzen das solide

Fundament einer verschworenen Bandgemeinschaft, heben Pauls Jets über den Status eines weiden Leftfield-Projekts hinaus, sorgen für Funkiness und Sex.

ALLE SONGS BISHER hält den Erwartungen nicht nur stand, es entpuppt sich als ganz großer Wurf, als ein Zaubergarten in dem alles möglich wird, wo psychedelische Trips auf pubertären Rumpel-Punk, wo formvollendetes Pop-Songwriting auf avantgardistische Spinnereien oder auch Cloud-Rap-Vignetten trifft, wo sich Fuchs und Reh in kitschigen Balladen Gute Nacht sagen dürfen und wir am Ende Messer zücken, nie wieder weg wollen, bessere Menschen werden um uns tanzend in post-nuklearen Villen wiederzufinden... Ein Rausch also! Oder um es mit den schönen Worten von Katharina Seidler (fm4, Falter) zu sagen: „Pauls Jets sind die einzige Band, die das unendliche Erbe von Ja, Panik antreten kann, und sie sind natürlich auch viel mehr als das, sie werden ewig sein.“

[www.facebook.com/paulsjets](http://www.facebook.com/paulsjets)

DIESE VILLA IST VERLASSEN: [www.youtube.com/watch?v=\\_xyTigSD-o8](http://www.youtube.com/watch?v=_xyTigSD-o8)

SOLLEN WIR TSCHÜSS SAGEN UND GEHEN?: [www.youtube.com/watch?v=l8OnZU5N-d0&t=23s](http://www.youtube.com/watch?v=l8OnZU5N-d0&t=23s)

## Pressestimmen

„Nach Wanda und Bilderbuch die nächste große Band aus dem Alpenland: Pauls Jets veröffentlichen das beste österreichische Indie-Pop-Album seit LIBERTATIA von Ja, Panik.“ (Musikexpress)

„Eine der größten Hoffnungen des heimischen Pops.“ (The Gap)

„Die Newcomer des Jahres.“ (Schall Magazin)

„Paul ist gerade mal 20 Jahre alt und wird bereits als Pop-Genie und Wunderkind gefeiert – und das nach gerade mal zwei veröffentlichten Singles.“ – Lohro.de

„Die Ö-Band der Stunde, Pauls Jets, schon jetzt als die nächsten Wanda gehandelt.“ (Der Standard)